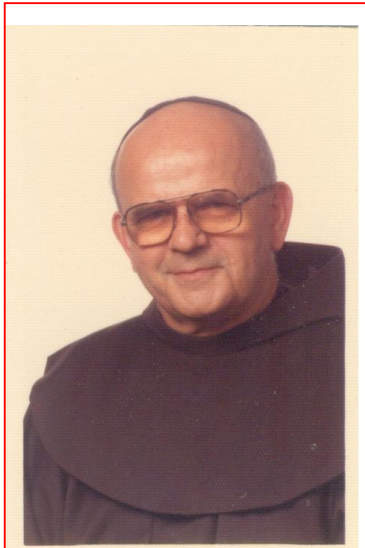


# Franziskaner **Mission**



## **BRUDER BRUNO (ALFONS AUGUST) SABELEK OFM**

- Geboren am 20. September 1925 in Gelsenkirchen
- Kriegsdienst ab 1943 in Dänemark und Italien
- Gefangenschaft in Frankreich und Flucht nach Deutschland
- Dienst auf einem Bauernhof bei Rietberg, wo er die Franziskaner kennen lernte
- Ordenseintritt am 07. September 1949 in Werl
- Noviziat in St. Ludwig, Vlodrop, Holland
- Einfache Profess am 08. September 1950
- Feierliche Profess am 15. September 1956
- Arbeit in St. Ludwig an der Pforte, in der Sakristei und in der Schlosser-Werkstatt bei Bruder Eleutherius und später auch in Werl in der Glaserei bei Bruder Creszens
- Automechaniker-Kurs bei Sachs in mehreren Etappen
- Aussendung am 2. Ostertag 1957 in Mühlen
- Ankunft in Brasilien am 24. Mai 1957 in Belém - Pará



Nach den Einreiseformalitäten kam Bruder Bruno direkt nach Bacabal und übernahm dort die Autowerkstatt, die er rund 50 Jahre leitete. Zusammen mit Bruder Angelus sorgte er für die Instandhaltung der Wagen und übernahm nebenher viele andere Arbeiten rund um Lichtmotoren, Wasserpumpen, elektrische Anlagen und Geräte - all die praktischen notwendigen Dinge, um Leben und Arbeit der Mitbrüder in der Pastoral zu garantieren. Genügend Zeit, um sich in der brasilianischen Sprache so richtig heimisch zu fühlen, fand Bruder Bruno bei so viel Arbeit nicht; aber dank spezieller brasilianisch-deutscher Wortkreationen wie z.B. „ach, que coisa““ funktionierte die Kommunikation mit den brasilianischen Angestellten immer einwandfrei.



Einige Arbeitsunfälle, die unter anderem zum Verlust eines Daumens führten, hinterließen ihre Spuren und zwangen Bruder Bruno immer wieder zu Genesungs-Aufenthalten in Deutschland. Dort wurde ihm auch eine Niere entfernt. Die Arbeit in der Werkstatt wurde weniger, weil Wagentypen angeschafft wurden, die eine ständige Weiterbildung erfordert hätten. So konnte er das Arbeitspensum verringern und sich langsam ganz aus der Werkstatt zurückziehen. Bereits vor zwei Jahren machte Bruder Bruno eine gesundheitliche Krise sehr zu schaffen, aber ein selbst auferlegtes Fasten führte zu einer immensen Verbesserung seines Allgemeinzustandes. Im September 2009 konnte er noch sein 60. Ordensjubiläum in Bacabal feiern.

Nach einem erneuten schweren gesundheitlichen Rückfall in der letzten Woche verstarb Bruder Bruno am 15.01.2010 im Konvent in Bacabal, wo er bereits im Kreise seiner Mitbrüder beigesetzt wurde.

Mit seinen Brüdern in der Provinz Bacabal und seinen Familienangehörigen betet die Franziskaner Mission für unseren langjährigen Missionar.